

Wiesbadener Tagblatt.

No. 186.

Dienstag den 11. August

1857.

Gefunden

eine Vorstecknadel, ein Federmesser, mehrere Taschentücher.

Wiesbaden, den 10. August 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung des Vicinalwegs von Wiesbaden nach Schierstein in der Gemarkung Mosbach-Viebrich nöthigen Grund- und Planirarbeiten, zu 870 fl. veranschlagt, werden Mittwoch den 12. d. M. Morgens 9 Uhr dahier vergeben.

Etat und Bedingungen können vor der Versteigerung dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 7. August 1857.

Herzogl. Verwaltungsamt.
(gez.) Feger.

Vorstehendes wird hirmit bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 10. August 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Strohlieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an Roggenstroh für die hiesige und Viebricher Garnison wird auf ein Jahr, vom 1. October d. J. anfangend, im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben.

Hierzu Lusttragende wollen ihre Forderungen per 1000 Pfund mit der Aufschrift „Strohlieferung“ bis zum 24. d. M. an die unterzeichnete Stelle einreichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 10. August 1857.

345

Herzogl. Caserneverwaltung.

Notizen.

Heute Dienstag den 11. August,

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Erneuerung der Uebersichtsbrücke über den Rambach in der Webergasse vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 184.)

Vormittags 11½ Uhr:

Versteigerung der hinterlassenen Effecten des gestorbenen Konrad Schütz aus Oberrod, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 185.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung verschiedener Bauabfälle, auf dem Hofgut zu Clarenthal. (S. Tagblatt No. 183.)

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem heutigen ein **Colonialwaaren-Geschäft** eröffnet habe.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Wiesbaden, den 8. August 1857.

4941

J. Flohr,

Geisbergweg No. 22.

Unterricht in der **doppelten Buchhaltung**, sowie in allen anderen **Kaufmännischen Wissenschaften** wird gründlich gelehrt von dem Unterzeichneten.

Eduard Friedrich, Kaufmann,

Nerothal No. 3.

4942

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,

Lannusstraße No. 30.

4943

Die Jagd nach lebenden Fischen



wird von zwei mit außerordentlicher Mühe dressirten und zwei naturwilden Exemplaren so lebhaft wie möglich am Marktbrunnen von heute bis nächsten Sonntag ausgeführt werden. Die Bude ist von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet. Näheres besagen die Anschlagzettel.

Zu zahlreichem Besuche laden höflichst ein

Gebr. Scheuermann,

Fischer aus Koftheim.

4944

Ruhrkohlen.

Ganz vorzügliche **Ofenkohlen** können wieder direkt vom Schiff bezogen werden.

Aug. Dorst.

Eine Ladung **Ziegelfohlen** ist ebenfalls eingetroffen und liegen zur gef. Empfangnahme in Viebrich bereit.

4945

Bei Zimmermeister **W. Gail** sind auf dem Zimmerplaz am Dohheimer und Schiersteiner Weg **Zimmerespäne** in jeder Quantität zu haben.

4938

Am Dohheimerweg No. 1 bei Brumhard sind **Feuereimer** zu haben.

4912

Heilbad Nerothalquelle.

Nachdem die Wichtigkeit dieses meines Quellenbades hinlänglich erkannt ist, werden von heute an im allgemeinen Interesse auch warme und auf besondere Bestellung **Fichtnadelbäder** daselbst von meinem vorzüglichen Quellwasser gegeben. Indem ich hierzu ergebenst einlade, bitte ich um geneigten Zuspruch, damit ich in meiner Sorge für ein billiges und anständiges Bad immer mehr aufgemuntert werde.

Die heißesten Bäder werden Morgens von 10—12 Uhr gegeben.

Wiesbaden, den 9. August 1857.

F. W. Guckuck. 4957

Meinen

Borsdorfer Aepfelwein

habe ich in Zapf genommen.

4958

Karl Müller, zu den 3 Königen.

Das Naturalien-Kabinet

bleibt noch einige Tage geöffnet und bittet um zahlreichen Besuch

4911

C. A. Platow.



Arena des **H. Weitzmann** aus Berlin.
Dienstag den 11. August. Letzte große Vorstellung
der höheren Gymnastik. Zum Schluß: Die große
Ascensia auf dem Thurmseile, ausgeführt von
Fräul **Auguste Weitzmann.**

Anfang 8½ Uhr.

H. Weitzmann,

4883

Director der großen Arena in Berlin.

Güter-Expedition.

Die unterzeichnete **concessionirte Güter-Expedition** übernimmt den
Versandt von **allen Arten Reiseeffecten** und **sonstige Güter**, bis
zu den **kleinsten Colis** unter **Garantie** nach **allen Richtungen** zu den
billigsten Preisen und **kürzester Frist.**

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße 12.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit **Bohnenschneiden**, mittelst Maschine,
per Waschmähne 10 fr. Bestellungen werden angenommen bei **Pb. Noos**
im **Lauterbach'schen Hause** am Markt.

4959

C. Nicklas.



Ein in der **Schwalbacherstraße** gelegenes, sich gut rentirendes
Wohnhaus nebst **Hintergebäuden**, **Hofraum** und **Garten**,
ist unter **annehmbaren Bedingungen** zu verkaufen. Nähere
Auskunft **Langgasse Nr. 15.**

4960

Außer meinen **erdenen, steinernen und Porzellan-Waaren** habe ich alle Gattungen steinerne **Einmach-Ständer**, sowie **Wasser-leitungs- und Appartementsröhren** in großer Auswahl.
4355 Häfner **Mollath**, Michelsberg.

Muhrkohlen

für Ofenfeuerung prima Qualität in sehr stückreicher und sehr fetter Waare empfiehlt zur geneigten Abnahme direkt vom Schiff
4946

Hch. Heyman.

Das **Stroh** von 16 Zehnten Weizen ist Taunusstraße No. 19 sogleich zu verkaufen.
4947

In meinem Laden wurde heute Morgen ein neuer **Regenschirm** irrthümlich mitgenommen. Es wird gebeten, denselben wieder an mich abgeben zu wollen.
M. Filius. 4948

Ein **Sabicht** mit einem Kettchen am Fuße hat sich vor mehreren Tagen verflogen. Wem derselbe zugeflogen ist und ihn zurückbringt, oder Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung durch **H. L. Freytag** im Bären.
4949

Verloren.

Ein weißes leinen **Taschentuch**, **B. E.** gezeichnet, ist vom Kochbrunnen durch die Spiegelgasse zur Wilhelmstraße bis ans Museum verloren worden. Der redliche Finder wolle es gegen 1 fl. Belohnung im Römerbad abgeben.
4950

Sonntag den 9. August ging auf dem Wege von Sonnenberg bis zur Nerostraße No. 25 ein ächtes **Batisttaschentuch**, mit dem Namen **Adelheid**, verloren. Dem Finder eine angemessene Belohnung Nerostraße No. 25 eine Stiege hoch.
4951

Verloren wurde

Freitag den 7. d. M. Abends auf dem Wege aus der Wilhelmstraße No. 6 in das Theater ein weißer **Fächer** mit Gold. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung in der Exped. d. Bl.
4952

Vorgestern Abend wurde von der Eisenbahn bis an den Kursaal und vom Kursaal bis an's Theater ein mit Granatsteinchen eingefasstes **Medaillon** verloren, und wird der redliche Finder gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben.
4953

Es ist eine kleine goldene **Broche** mit einem Bildchen, eine Mutter mit ihrem Kindchen vorstellend, vom Cölnischen Hof bis auf die Platte oder oben auf der Platte selbst und wieder zurück verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Cölnischen Hof abzugeben.
4954

Sonntag Abend den 9. August wurde vom Theaterhof durch die Wilhelm- und Taunusstraße ein schwarzer, roth gefütterter **Sack**, ein Paar Gummischuhe enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Taunusstraße No. 31 abzugeben.
4955

Am Sonntag Morgen wurde von der Taunus-Eisenbahn bis an die Rheinstraße eine kleine braune lederne **Tasche** verloren; dieselbe enthielt: 2 Haarbürsten, 2 Haarkämme, 1 Zahnbürste, 1 Nadelkissen, einiges Papier, sowie Karten mit Namen versehen. Der redliche Finder wird gebeten, die Tasche in den vier Jahreszeiten dem Herrn Portier gegen eine Belohnung von 5 Francs abzugeben.
4956

Zu verkaufen.

Ein Stück Wein **Geisenheimer 1852r**, in hiesiger Stadt lagernd, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Ohm, wird zu billigem Preise abgegeben.

Das Nähere, sowie Proben durch das Commissions-Bureau von
269 **C. Leyendecker & Comp.**

Rührer Ofen- und Ziegelfohlen in bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
4935 **G. D. Linnenkohl.**

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, die so herzlichen Antheil an dem schmerzlichen Verluste unsers geliebten Sohnes, **Emil Gräffe**, nahmen, sowie allen Denen, die ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

4961

Die trauernden Eltern.

Eine **Sobelbank** ist zu verkaufen Goldgasse No. 8.

4962

Bei **Christian Brenner**, Heidenberg No. 2, ist **Waisenzstroh** zu verkaufen.

4963

Stellen = Gesuche.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das kochen kann und häusliche Arbeiten versteht, wird bis Ende August gesucht. Näheres in der Exped. 4964

Ein junger Mann, der längere Zeit bei einer Herrschaft als Bedienter war und mit auf Reisen geht, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näheres Heidenberg No. 5. 4965

Ein junger Mensch von 18 Jahren wünscht neben seiner jetzigen Stellung noch eine Privatstelle als Buchhalter oder Correspondent zu begleiten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4962

Ein solides fleißiges Monatmädchen wird gesucht. Näheres Kirchgasse No. 10. 4966

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4967

Eine gute Büglerin findet sogleich fortwährende Beschäftigung. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4968

Ein braver Junge von hier, der bei seinen Eltern essen und schlafen kann, wünscht bei einem tüchtigen Schneidermeister in die Lehre zu treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4969

Gesucht wird ein braves gesundes Mädchen, das Waschen, Bügeln und die Hausarbeit versteht und gleich eintreten kann. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4970

Ein braves Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 4852

Für einen kräftigen Jungen wird eine Lehrlingsstelle bei einem tüchtigen Meister gesucht. Näheres auf dem Geschäfts-Comptoir von

P. M. Lang, Langgasse 3. 4925

Marktstraße No. 42 sind mehrere **Zwergbühnen**, sowie eine **Glucke** mit Jungen zu verkaufen. 4842

Ein geräumiges **Magazin** wird zu miethen gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 4971

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ed der Nerostraße und der Allee No. 25 ist eine freundliche möblirte Wohnung, 3 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, zum 1. September zu vermieten. 4972
- Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus gleicher Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 4201
- Goldgasse No. 19 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Piecen nebst Küche, Dachkammern u. s. w. und kann am 1. October bezogen werden. 4658
- Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403
- Häfnergasse No. 18 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 4087
- Heidenberg No. 11 ist ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 4659
- Hochstätte No. 12 bei Friedrich Weismüller ist ein Logis ebener Erde zu vermieten. 4973
- Kapellenstraße 10 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 4974
- Kapellenstraße No. 12 ist eine Landwohnung in einer schönen Lage, bestehend in vier möblirten Zimmern, sogleich zu beziehen. 4831
- Kirchgasse No. 26 sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 4090
- Kirchgasse No. 26 ist gleicher Erde 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 4583
- Kirchgasse No. 32 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4723
- Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 4142
- Mehrgasse No. 3 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten. 4902
- Mehrgasse No. 9 ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 4098
- Michelsberg No. 15 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 4833
- Nerenthal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Piecen nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921
- Nerenthal No. 3 ist eine vollständige Mansardwohnung zu vermieten und am 1. October d. J. zu beziehen. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 4903
- Nerostraße No. 41 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, Küche u. s. w., bis 1. October d. J. zu vermieten. 4975
- Neugasse No. 18 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4407
- Schwalbacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Cabinet möblirt zu vermieten. 3455
- Schwalbacherstraße No. 8 bei Pflasterer Schütz ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet gleich auch später zu vermieten. 4835
- Steingasse No. 11 sind zwei vollständige Logis im zweiten Stock auf den 1. October zu vermieten. 4102
- Steingasse No. 26 sind 2 Logis zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 4904

Taunusstraße No. 17 ist der mittlere Stock zu vermieten.

Untere Webergasse No. 10 ist die seit einigen Jahren von Herrn Hauptmann Malm bewohnte Wohnung auf den 1. October oder sogleich zu vermieten. 4663

Untere Webergasse No. 12 in meinem neu erbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. Näheres Langgasse No. 16 bei F. Feibel. 4836

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere Markt 36 im Spezereiladen. 4976

In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuss des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4415

In dem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 6 ist auf den 1. October im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 4492

Der dritte Stock meines neuerbauten Wohnhauses in der Taunusstraße ist bis den 1. October zu vermieten. Das Nähere Taunusstraße No. 4 bei W. Enders. 4665.

Im Hause des Herrn Jonas Thon am Dogheimerweg ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet auf den 1. October zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost verabreicht werden. 4330

In einem Landhause ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Holzstall, vom 1. October d. J. an zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4736

In einem schön gelegenen Landhause ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4878

In einem reizend gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, mit schöner Aussicht, ist ein Salon und mehrere elegant möblirte Zimmer sogleich oder vom 1. October d. J. an zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt F. Flohr, Geisbergweg No. 22. 4905

In meinem Haus Mauergasse No. 10 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Küche, und können auf Verlangen 1—3 und 4 Dachstuben und Zubehör dazu gegeben werden, auf 1. October d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Heinrich Würzfeld, Kirchgäßchen 5. 4977

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgasse ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer nebst Mansarde, Keller und Holzplatz, zu vermieten. 4667

Eine für sich abgeschlossene und vollständig neu möblirte Wohnung, bestehend aus einem Wohnzimmer, Schlafzimmer, Cabinet und Küche, in einem der schönsten Theile der Stadt, ist an eine fremde Familie von jetzt an bis zum 1. November 1857 oder auf eine kürzere Periode zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. Adolph Bær. 4454

Zu vermieten

auf den 1. October an eine stille Familie eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche und Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

4906

E. G. Behrens seel. Wittwe,
Friedrichsplatz No. 2.

Der mittlere Stock meines Hauses Langgasse No. 15 ist auf 1. Januar f. J. an eine stille Familie zu vermietthen; auf Verlangen kann derselbe auch den 1. October schon bezogen werden.

Eduard Kalb, Posamentierer. 4979

Eine Wohnung in der Kapellenstraße, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern, 1 Küche mit fließendem Wasser, 1 Mansarde, Holzbehälter, kann vom 1. September an mit oder ohne Möbel vermietthet werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4980

Zu vermietthen auf den 1. October:

In meinem neuerbauten Wohnhause in der Taunusstraße die Bel-
Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör.

In meinem Wohnhause Nerostraße No. 36 eine Wohnung im zweiten
Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Kabinet, Küche und allem Zu-
behör, und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und Trocken-
speichers.

Das Nähere bei **B. Gaab**, Webergasse No. 17. 4981

To let

Apartments furnished Biebrich on Rhine. Apply to the office. 4982

Affisen des III. Quartals 1857.

Heute Dienstag den 11. August.

Anklage gegen Joseph August Höhn von Rüdesheim, 20 Jahre alt,
ohne Geschäft, wegen Diebstahle und Landstreicherei.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Subst. v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

Verhandlung vom 8. August.

Die wegen versuchter Abtreibung der Leibesfrucht angeklagten 1) Elisa-
bethe Schwalbach von Langenschwalbach, 2) Elisabeth Jacobine Fuhr
von Holzhausen ü. A., 3) Anna Marie Novatny von Flörsheim,
4) Sprachlehrer Joseph Müller von Langenschwalbach wurden von den
Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe Elisabeth
Schwalbach zu einer Correctionshausstrafe von 3 Jahren, Elisabeth Jacobine
Fuhr zu einer Gefängnißstrafe von 4 Wochen, Anna Marie Novatny
zu einer gleichen Strafe von 14 Tagen und Sprachlehrer Müller zu
einer solchen Strafe von 4 Wochen, sowie Letzterer zur theilweisen Be-
zahlung der Kosten verurtheilt; die Kosten der übrigen Angeklagten jedoch
niedergeschlagen. Sodann wurde die weitere Mitangeklagte Rosine
Preßler von Ramschied, welche nicht erschienen war, von dem Affisen-
hofe des Verbrechens für schuldig erkannt und in contumaciam zu einer
Gefängnißstrafe von 4 Wochen verurtheilt.

Verhandlung vom 10. August.

Der wegen Diebstahls angeklagte David Wilhelm von Buch wurde
von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu
einer Correctionshausstrafe von 18 Monaten, sowie in die Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 11. August: **Frauentampf**. Lustspiel in 3 Akten von Olvers.

Hierauf: **Mataplan**. Vaudeville in 1 Akt von Pillwig.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.